

Schöneck, den 02.07.2023

Änderungsantrag zu TOP 5 der Sitzung der Gemeindevertretung „Höhere Vergütung für Schönecker Kita-Fachkräfte“

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Einkommensstruktur der Kita Fachkräfte jenseits des erfolgten Tarifabschlusses zu verbessern. Bevorzugt anzuwenden sind dabei Maßnahmen, die weniger in die Tarifhoheit der Tarifparteien eingreifen, also beispielsweise eine Arbeitsmarktzulage anstatt einer unwiderruflichen Höhergruppierung.

Zusätzlich sollen die von der Gemeindeverwaltung bereits vorgetragenen Maßnahmen (u.a. Jobticket [als Zuschuss zum Deutschlandticket], Erhöhung der Vorbereitungszeit, Anhebung der Freistellungstage usw.) gegen den Fachkräftemangel Berücksichtigung finden, um dem gegenwärtig stattfindenden Konkurrenzdruck Rechnung zu tragen.

Darüber hinaus sollte die Anstellung von Studierenden der Sozialberufe in Teilzeit einen weiteren Baustein zur Verbesserung der Personalausstattung darstellen.

Nach Erarbeitung einer solchen Vorlage ist diese dem Gemeindeparlament mit Angabe der Kosten noch vor den Haushaltsberatungen 2024 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

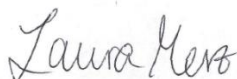
Eine generelle Eingruppierung von 8a zu 8b TVÖD SuE würde tarifpolitisch eine unwiderrufliche Maßnahme darstellen und neben den bisher gemäß Tarifabschluss erzielten Einkommensverbesserungen ab 2024 einen zusätzlichen Finanzierungsbedarf von mindestens 300.000 € (Tendenz in den Folgejahren steigend) bedeuten.

Aus diesem Grunde sollte diese Maßnahme nicht verworfen, aber nur als Ultima ratio in Betracht gezogen werden.

Klassifikation gemäß dem Gemeindevertretungs-Beschluss „Klimaschutz in Schöneck“ vom 25.06.2020

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Ja, positiv
- Ja, negativ
- Nicht einschätzbar
- Nein



Laura Merz
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen